

6. November 2018

Rheinmetall Automotive: Mit Magnetventilen in China erfolgreich

Hohes Auftragsvolumen von zwei Automobilherstellern

Rheinmetall Automotive hat nach der erfolgreichen Markteinführung bei amerikanischen und japanischen Kunden nun erstmals auch aus China Aufträge für die aktuelle Generation von Kühlmittelventilen erhalten.

Zwei chinesische Automobilhersteller haben der zum Rheinmetall-Konzern gehörigen Pierburg GmbH dazu jüngst Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 25 MioEUR erteilt. Mit jeweils für 2019 und 2020 geplanten Produktionsanläufen werden die Kühlmittelventile in verschiedenen Modellen der Automobilmarken eingesetzt werden, unter anderem bei SUVs, die sich auch in China immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Geordert wurden 2-Wege-Kühlmittelventile mit jeweils zwei Schaltzuständen für die Innenraumheizung von Fahrzeugen mit 1,0- und 1,5-Liter Turbomotoren sowie 3-Wege-Ventile für die Temperierung der Batterie eines Elektrofahrzeuges.

Die Ventile werden im Pierburg-Werk im chinesischen Kunshan hergestellt und gehen an Produktionswerke der Hersteller in China und den USA.

Vorteil der Pierburg Kühlmittelventile ist ihre hohe Variabilität. Sie verfügen über einen Druckausgleich und ermöglichen damit trotz sehr geringer Abmessungen hohe Durchflussmengen bei gleichzeitig niedrigem Druckverlust. Selbst ein Einsatz im Hauptkühlkreislauf von Fahrzeugen ist bei diesen Modulen möglich.

Die zwei Kühlkreisläufe ansprechende Drei-Wege-Variante kann sowohl als Mischventil als auch als Splitter-Ventil eingesetzt werden. Dabei kann beispielsweise bei Hybridfahrzeugen zwischen dem Kreislauf der elektrischen Heizung und der Heizung über die Motorabwärme geschaltet werden.

Bildangebot:



Pierburg Kühlmittelventil

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Folke Heyer

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Rheinmetall Automotive AG

Tel. +49 2131 520 3010

Mobil +49 170 22 33 72 3

folke.heyer@de.rheinmetall.com

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen und unsere Mediendatenbank finden Sie unter

www.rheinmetall-automotive.com/presse